

Klimt und „Ver Sacrum“ waren erst der Anfang

*„Ein Zentrum für Österreichs
Kunstgeschichte“, GK von Raphael
Rosenberg, 7. 7.*

Auch nach längerer Zeit bleiben in meinem Gedächtnis irritierende Argumente aus dem elegant formulierten Artikel von Raphael Rosenberg haften. Einmal das Projekt des Kompetenzzentrums für Kunstgeschichte, das aufgrund der jetzigen und wohl andauernden Krisen als nicht realistisch und deshalb als klassisches Ablenkungsmanöver zu werten ist.

Auch sind die Begründungen des Kollegen wie „Es handelt sich primär nicht um ein Anliegen der Universität“ ärgerlich. Die Universitäten waren und sollten immer an der Spitze der Forschung ste-

hen und neue gesicherte Forschungsergebnisse in die Lehre einfließen lassen. Es mag sein, dass dieses Konzept durch die Vielzahl der Studenten gelitten hat, aber es gibt immer wieder Institute an unserer Universität mit hervorragender Forschung und Lehre.

Es ist deshalb für mich unerklärlich, dass ein so großes Institut wie das in Wien nicht neben den Schwerpunkten Islamische, Chinesische und Italienische Kunst auch die Kunst des Donauraums beforschen könnte. Durch Zuwanderung aus den Kronländern der k. & k. Monarchie vor und nach dem Ersten Weltkrieg ist in Wien doch ein faszinierendes Biotop mit vielen intellektuellen und künstlerischen Innovationen entstanden. Klimt und „Ver Sacrum“ waren nicht das Ende, sondern der Anfang einer künstlerischen Entwicklung, die weit ins 20. Jh. hineinreichte.

Gäbe es hier in der Forschung nicht Defizite, hätte Agnes Arco-Husslein auch nicht das Research Center im Belvedere gegründet. Wollte die Professorenschaft

des Wiener Instituts für Kunstgeschichte das Thema „Kunst im Donauraum 1900–1938“ wirklich beforschen, wäre das Einfachste, Experten zu suchen, die es erfreulicherweise im Bereich der Museen gibt, und diese als Lehrbeauftragte in der verantwortlichen Studienkommission durchzusetzen. Diplomarbeiten und Dissertationen würden dann den Boden für eine Professur bereiten.
Univ. Prof. Dr. Dietrich Kraft, 1170 Wien